

Kompetenzen am Ende der 3. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Religionen und ihre Weltbilder reflektieren, und ist zum respektvollen und kritischen Dialog fähig
- religiöse Leitideen und Leitbilder in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen
- in der Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen das eigene Selbst- und Weltverständnis entwickeln
- religiöse Sprache und Zeugnisse, Symbole und andere religiöse Ausdrucksformen erschließen und ihre Bedeutung auf das menschliche Leben in verschiedenen Epochen der Geschichte übertragen

Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente
Lebensbilder von verschiedenen Menschen darlegen	Biblische Deutungsansätze anhand des 1. und 10. Gebotes.	„Du sollst dir (k)ein Bild machen“ Thema Vorbilder und Reflektion über Nachahmung und Begehren.	Diskussion über Vorbilder in der Klasse. Analyse von Werbung. Mimetisches Begehren. Bild- Abbild- Urbild: Höhlengleichnis von Platon. Gestaltung eines Stundenbeginns. Jeder Schüler, jede Schülerin präsentiert in den ersten 5 min. der Stunde einen besonderen Menschen bzw. sein Vorbild.
Den Verstrickungen in persönliche und strukturelle Schuld und Sünde nachgehen und Bewältigungsversuche aufzeigen.	Formen verantwortlicher Schuldbewältigung. Theologische Begriffe kennenlernen. Biblische Deutungsansätze.	„Jeder ist an allem Schuld?“ - Verschiedene Arten von Schuldverstrickung analysieren und mit dem Leben in Verbindung bringen. - Thema „Sühne und Versöhnung“ in der Bibel.	Arbeit in Kleingruppen: „Habe ich jemand zu Unrecht beschuldigt; wurde ich zu Unrecht beschuldigt?“ Situationen analysieren. Erzählübung und genaues Zuhören trainieren. Bibelstellen zum Umgang mit Schuld und die „Goldene Regel“.
Erweiterung des religiösen Horizonts und Verständnis für aktuelle Situationen von Flucht und Migration wecken.	Situationen, Lebensweise und Verfolgung von religiösen Minderheiten kennenlernen.	Religiöse Minderheiten weltweit	Gruppenarbeit. Zeit für Forschungsarbeit und Präsentation der religiösen Gruppen und Völker mit PPP Aktuelle Artikel und Berichte aus Zeitschriften.
Sensibilität für verschiedene	Ökumene. Christliche Konfessionen und ihr Zugang zum Bild.	„Die Verehrung des Bildes“ Der Bilderstreit in der Kirchengeschichte. Zugänge von den	Vergleiche zwischen Bildern der verschiedenen Religionen und Konfessionen: Ikone; Bild, Abbild, Urbild und das Höhlengleichnis von Platon. Bilder in Islam und Judentum. Große und kleine Ökumene.

Ausprägungen des Glaubens.		anderen monotheistischen Religion zum Bild.	
Lebensbilder von gläubigen Menschen im Ringen mit Gott und der Kirche darlegen	Maria, heilige und ihre Darstellungen in der Kunst kennenlernen.	„Ikonografien der Heiligen“ Symbole und Darstellungen verschiedener Künstler kennenlernen und in verschiedene Epochen einordnen.	Darstellungen aus der Kunstgeschichte. Evt. Besuch der Kirchen in St. Ulrich.
sich mit dem Woher und Wohin von Mensch und Welt auseinander setzen und mit der christlichen Perspektive des Schöpfungsglaubens und der Zukunftshoffnung vergleichen	Zugänge von Naturwissenschaften und Theologie zu Schöpfung und Eschatologie	Schöpfungsberichte in der Bibel Schöpfungsmythen und Vergleiche zwischen den Religionen herstellen. Frage: Verantwortung für Mensch und Tier: Tierethik	Textarbeit Diskussion über die biblischen Schöpfungsberichte. Bilder: Schöpfung in der Kunst. Tierethik
Welt- und Menschenbild chinesischen und indischen Ursprungs erschließen.	Fernöstliche Religionen und Philosophien verstehen.	Fernöstliche Religionen und Philosophien: Buddhismus und Daoismus	Laotse, Konfuzius und „Siddharta“ von Hermann Hesse Doku Dalai Lama Evtl. Referate zu verschiedenen Themen
Mystische und spirituelle Traditionen mit der persönlichen Religiosität konfrontieren.	Mystik und Spiritualität	„Gott suchen und finden in allen Dingen“ (Ignatius von Lojola) Den Blick auf die Welt und das Leben schärfen. Aktuelle Formen der Spiritualität, für Jugendliche.	Einführung in Meditation und Gebet. Arbeitsblatt. Meditationsübungen Film über Fr. Roger von Taizé.
Gebete und Kurzformeln des Glaubens mit dem persönlichen Glauben konfrontieren.	Kurzformeln des Glaubens und Christliche Gebetsformen	„Herr, lehre uns beten“ – oder wie geht das? Gebete der Kirche kennenlernen, Vater Unser erschließen. Persönliches Gebet.	Auslegung des „Vater Unser“, Aktualität dieser Botschaft erschließen. Schreibgespräche, persönliches Gebet verfassen
Zugänge zum Credo der Kirche	Glaubensbekenntnis und seine Entstehung verstehen.	Zentrale aussagen des Credos analysieren und Verbindung mit Tod und Auferstehung Jesu herstellen. Trinitarischer Gott.	Gruppenarbeit und Recherchearbeit zu einzelnen Sätzen. Vertonung vom Credo in der Musikgeschichte

Im Fall von Schüler*innen mit Gesetz 104 oder 170, werden die Anforderungen an die bestehenden PDP's angepasst.